

Schlusshornussen
Samstag, 7. Oktober 2023

(jla) Die Saison neigt sich dem Ende zu, was sich in der Beteiligung der Aktiven dramatisch niederschlägt.



Obwohl nebst dem gemütlichen Ausklang immerhin auch noch besprochen werden sollte, ob die Burdlefer am Eidgenössischen Hornusserfest in Höchstetten kommendes Jahr allenfalls mit Urtenen C eine kombinierte Mannschaft bilden möchte. Auch wer dann allenfalls den Glögglimatch in welcher Zusammensetzung bestreiten soll, wäre zu besprechen gewesen.

Leider fanden nur gerade 10 Aktive, dafür einige Partnerinnen und Kinder den Weg ins Bühl und das bei herrlich schönem und warmem Wetter.



Während die Wirtin, Kathrin Steffen einmal mehr alles gab, um den Hornussern und ihren Angehörigen nach dem Wettkampf eine tolle Mahlzeit zu kredenzen, wurde vom Präsidenten der Spielmodus bekanntgegeben. Es wurden zuerst 2x2 Streiche am normalen Bock geschlagen.



Dann wechselte man auf den hölzernen Bock für Schnupperhornussen. Dort ging es darum, mit einem Stecken den gesetzten Tennisball möglichst nahe an ein gestecktes Ziel zu schlagen.



Für die Rangliste wurde dann ein spezieller Modus angewendet. Schliesslich gewann diesen Spezialwettkampf Hans Buri vor dem Präsidenten David von Ballmoos und unserem Rückkehrer Jürg Wüthrich.



Seit Jahren müssen am Schlusshornussen der Burdlefer alle Aktiven einen Preis von mindestens 20 Franken eingepackt in Geschenkpapier mitbringen die dann nach der Rangliste oder aber auch nach einem speziellen Modus ausgewählt werden können. Da gab es schon oft riesige Überraschungen und meist trug das zur guten Stimmung bei.



Es war ein gelungenes Schlusshornussen und alle machten mit Freude mit. Schade glänzten fast 2/3 mit Abwesenheit. Das stimmt bedenklich und ist wenig motivierend für die Organisatoren des Anlasses.



Der Gabentisch mit den Geschenkpackli
Wie immer hat Hans Boss bei einem Sponsor
noch zusätzliche Gaben organisiert. Danke!